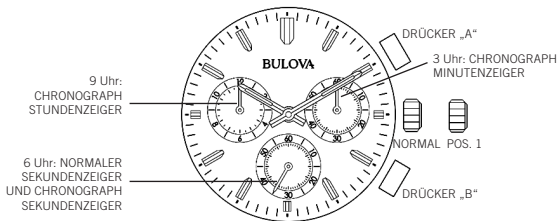


FUNKTIONEN:

1. Exklusiver dreizackiger Torsionsresonator ermöglicht Ganggenauigkeit innerhalb von 5 Sekunden/Monat.
2. Chronograph-Funktion für Messung + Anzeige der Zeit von 0,5 Sekunden bis zu 11 Stunden, 59 Minuten, 59,5 Sekunden. Im Chrono-Modus wird der normale Sekundenzeiger auf 6-Uhr als Chrono-Sekundenzeiger verwendet. Der Sekundenzeiger des Chronographen springt in $\frac{1}{2}$ -Sekunden-Intervallen (2 Mal pro Sekunde).
3. Zeitanzeige in Stunden und Minuten sowie ein separates kleines Sekundenzifferblatt. Der Sekundenzeiger springt in $\frac{1}{2}$ -Sekunden-Intervallen (2 Mal pro Sekunde).



A. UHRZEIT EINSTELLEN

1. Die Krone auf die Position „1“ herausziehen (siehe Diagramm). Wenn die Krone „verschraubbar“ ist, die Krone durch Linksdrehung herausschrauben und dann auf Position „1“ ziehen.
2. Die Krone drehen, bis die Stunden- und Minutenzeiger die korrekte Zeit anzeigen.
3. Wenn die korrekte Uhrzeit eingestellt ist, die Krone wieder in die „NORMAL“-Position drücken. Wenn die Krone „verschraubbar“ ist, die Krone vorsichtig gedrückt halten und durch Rechtsdrehung feststellen.

B. ANPASSEN DES CHRONOGRAPHEN

Wenn einer der drei Zeiger des Chronographen nicht auf die „12 Uhr“-Position gesetzt ist, muss eine Anpassung vorgenommen werden.

HINWEIS: Wenn die Drücker für diese Anpassungen benutzt werden, bewegt jeder Knopfdruck den Zeiger um einen Schritt. Ein Gedrückthalten lässt den Zeiger schnell vorlaufen.

1. Die Krone auf Position „1“ herausziehen. Der 6-Uhr-Zeiger wird auf „60“ zurückgesetzt.
2. Drücker „B“ 3 Sekunden lang drücken. Der 6-Uhr-Zeiger wird erneut auf „60“ zurückgesetzt. Wenn nicht, den 6-Uhr Zeiger mithilfe von Drücker „A“ auf „60“ stellen.
3. Drücker „B“ 3 Sekunden lang drücken. Der 3-Uhr-Zeiger wird auf „60“ zurückgesetzt. Wenn nicht, den 3-Uhr Zeiger mithilfe von Drücker „A“ auf „60“ stellen.

4. Drücker „B“ 3 Sekunden lang drücken. Der 9-Uhr-Zeiger wird auf „12“ zurückgesetzt. Wenn nicht, den 9-Uhr Zeiger mithilfe von Drücker „A“ auf „12“ stellen.
5. Die Krone wieder in die „NORMAL“-Position drücken.

C. VERWENDUNG DES CHRONOGRAPHEN

HINWEIS: Die maximale Messdauer des Chronographen beträgt 11 Stunden, 59 Minuten, 59,5 Sekunden.

1. Drücker „B“ betätigen. Der 6-Uhr-Zeiger wird auf „60“ gesetzt.
2. Drücker „A“ betätigen, um den Chronographen zu starten.
3. Drücker „A“ betätigen, um den Chronographen anzuhalten. Durch Drücken von „A“ erneut starten.
4. Drücker „B“ betätigen, um den Chronographen zurücksetzen, wodurch alle Chronographenzeiger in die Nullstellung zurückgesetzt werden.
5. Drücker „B“ betätigen. Der 6-Uhr-Zeiger wird auf die aktuelle Sekundenzeiger-Zeit zurückgesetzt. Wenn der Chronograph nach (1) oder (4) 60 Minuten lang nicht bedient wird, kehrt der 6-Uhr-Zeiger zur aktuellen Sekundenzeiger-Zeit zurück.

BENUTZUNG DER ANZEIGE FÜR ABGELAUFENE ZEIT



Wenn Ihre Uhr mit einem drehbaren Außenring mit Minutenskala ausgestattet ist, kann dieser Ring in verschiedener Weise zur Erfassung der abgelaufenen Zeit benutzt werden. Hat ein Taucher beispielsweise einen Atemluftvorrat für 30 Minuten, kann er den Außenring so einstellen, dass die dreieckige Markierung (0 Position) mit dem Minutenzeiger übereinstimmt, wenn er eintaucht. Der Minutenzeiger zeigt dann auf dem Außenring die Verweilzeit des Tauchers unter Wasser an.

VERSCHRAUBTE KRONE

Wenn Ihre Armbanduhr eine verschraubte Krone besitzt, ist dies ein zusätzliches Anzeichen für dauerhafte Wasserfestigkeit. Um die Krone funktionsfähig zu machen, müssen Sie sie zu sich hin drehen, bis die Gewinde außer Eingriff gebracht sind. Anschließend wird die Uhr anhand der vorstehenden Anleitung gestellt. Zur Verriegelung der Krone drücken Sie diese dann vollständig ein (die Gewinde müssen ineinander greifen) und drehen sie von sich weg, bis sie fest sitzt.

SPERREN VON DRUCKKNÖPFEN (NUR BEI EINIGEN MODELLLEN)

Wenn die Uhr untergetaucht wird, ist es mittels dieser Funktion möglich, die Druckknöpfe für den Chronographen zu sperren, um ein versehentliches Drücken zu vermeiden. Zum Sperren der Knöpfe muss der Außenring des Knopfes nach rechts gedreht werden, bis er sicher in der Gehäusevertiefung sitzt. Dann testen, ob der Knopf gedrückt werden kann. Den Prozess ggf. rückgängig machen.

MONOZELLE (BATTERIE)

Ihre neue Quarzuhr hat eine frische Batterie, die Ihnen unter normalen Bedingungen etwa ein Jahr lang optimale Zuverlässigkeit bietet. Wird die Batterie nicht ausgetauscht, bevor sie verbraucht ist, stoppt die Uhr einfach. Der Mechanismus nimmt dadurch keinen Schaden. Aufgebrauchte Monozellen sollten jedoch möglichst rasch herausgenommen werden, um eventuelle Leckagen zu vermeiden. Sie dürfen die Uhr niemals mit eingesetzter, aufgebrauchter Monozelle lagern. Die Uhr sollte zwecks Ersatz der Batterie zu einem Bulova-Vertragshändler gebracht werden. Verwenden Sie zur Gewährleistung optimaler Leistungsfähigkeit stets nur die richtige Batterie.

Anmerkung: Bei herausgezogener Krone stoppen sowohl der Motor als auch die Zeiger. Lediglich der Quarzkristall vibriert weiterhin, was jedoch äußerst wenig Energie verbraucht. Soll die Uhr über längere Zeit gelagert werden, empfiehlt es sich, die Krone herausgezogen zu lassen, um die Batteriedauer zu verlängern. Dies gilt nicht für Modelle mit nur zwei Zeigern.

WASSERFESTIGKEIT

Modelle mit der Markierung "Water Resistant" (wasserfest) auf der Rückseite des Gehäuses, jedoch ohne zusätzliche Tiefenmarkierungen dürfen nicht beim Schwimmen benutzt werden. Zum Schwimmen empfehlen sich Modelle mit den zusätzlichen Markierungen "50m", "100m" oder "200m".

WASSERFEST BIS 300-METER (MARKIERT 300M)

Dieses Produkt ist nur für den Freizeitgebrauch bestimmt. Die auf der Uhr angeführte Tiefe in Metern gibt NICHT die Tauchtiefe der Uhr an, sondern den gemäß geltenden Industriestandards bei dem Wasserfestigkeitstest des Produkts angewendeten Luftdruck.